

Niederschrift 14. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.11.2013
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Lindstedt, Zum Lindengut 72, Gemeindebüro

Anwesend:

Frau Kati Lembke
Herr Siegfried Jordan
Herr Ronny Böhm
Herr Heinz Duchow
Herr Burkhard Mertens
Herr Dirk Wyrwa

Abwesend:

Herr Otto Giebler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt vom 16.05.2013
- 5 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 6 Anhörung des Ortschaftsrates zur Vorlage: 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage Nr. 512/42/13
- 7 Beratung und Beschlussfassung des Ortschaftsrates zur Verteilung der übrigen Brauch-
tumsmittel 2013
- 8 Beratung über Vorschläge für die Haushaltsplanung der Hansestadt Gardelegen für das
Jahr 2014
- 9 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates stellt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

a) Herr Jordan bittet um bautechnische Überprüfung der Standsicherheit und Belastbarkeit der Brücke über die Bäke in Wollenhagen vor dem Grundstück der Familie Philips, Hausnummer 27. Bei Bedarf sollten die Brückenfundamente saniert werden.

b) Herr Jordan bittet darüber hinaus um Überprüfung der Absenkungen der Dorfstraße in Wollenhagen, die insbesondere dort auftreten, wo Verrohrungen unter der Straße entlang führen. Kontrolliert werden sollte bei dieser Gelegenheit die unzureichende Ableitung des Oberflächenwassers vor dem Grundstück der Familie Brandt, Hausnummer 10. Dort ist bei Regenfällen kein Abfluss mehr gewährleistet, sodass sich immer wieder eine riesige Pfütze bildet.

c) Herr Böhm spricht im Auftrag mehrerer Anwohner die Verschmutzung der Wasserstraße vor dem Grundstück der Familie Manfred Otte an. Durch ablaufendes Regenwasser bildet sich auf der Zufahrt ein großes Schlammloch. Durch Befahren mit dem PKW wird bei Regenwetter und Tage danach der Schlamm auf der Wasserstraße verteilt. In diesem Zusammenhang wurde bekannt, dass die Familie Otte bisher nicht an das Abwassernetz angeschlossen ist, sodass bisher Fäkalien und Schmutzwasser auf andere Weise entsorgt werden musste. Insoweit wird in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Bismark um Prüfung einer Anschlussmöglichkeit (Anschlusszwang trotz fehlender finanzieller Mittel?) gebeten.

d) Herr Böhm informiert die Ortsbürgermeisterin über eine offensichtlich defekte Heizung in der Sporthalle. Dort war es vor einigen Tagen 30 Grad warm, ohne dass sich die Heizung regulieren ließ.

TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt vom 16.05.2013

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates stellt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates am zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortschaftsrates am 16.05.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 5 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin

a) Rückinfo vom Ordnungsamt zum Halteverbot in Lindstedterhorst

Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass der Antrag auf Verhängung eines Halteverbots in Lindstedterhorst zuständigkeitshalber vom Ordnungsamt an das Bauamt gegeben wurde. Bisher gibt es keine weitere Rückinfo vom Bauamt dazu.

b) Information zum Bauantrag Rohrdieck in Lindstedterhorst

Die Ortsbürgermeisterin informiert die Mitglieder des Ortschaftsrates über den oben genannten Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube.

c) Information zur Vorlage FFW-Satzung vom 05.06.2013**d) Bauantrag des Vereins Historische Region Lindstedt vom 20.08.2013**

Die Ortsbürgermeisterin informiert die Ratsmitglieder über den oben genannten Bauantrag zur Errichtung eines historischen Turms.

e) Einweihung Wasserstraße am 08.08.2013

Wegen einer urlaubsbedingten Abwesenheit der Ortsbürgermeisterin übernahm Herr Jordan zusammen mit dem Bürgermeister die Einweihung der Wasserstraße. Leider fehlte in dem Zeitungsartikel darüber ein Hinweis auf die Bedeutung der wiederkehrenden Beitragssatzung. Bis heute ist nicht allen Lindstedtern klar, dass sie demnächst Straßenausbaubeiträge zahlen müssen, auch wenn sie nicht Anwohner der Wasserstraße sind. Ein nochmaliges Infoschreiben an alle Grundstückseigentümer durch das Bauamt, wie bereits in einer der vorangegangenen Sitzungen vom Ortschaftsrat gefordert, hat es bis heute nicht gegeben.

f) OB-Dienstberatung vom 03.09.2013 / Vorstellung IGEK**g) Resonanz zur Bundestagswahl am 22.09.2013**

Die Verlegung des Wahllokals in die Horträume wurde von den Bürgern gut angenommen und soll auch zukünftig so beibehalten werden. Nächster vierfach Wahltermin ist der 25.05.2014.

h) Ortsbegehung im Rahmen des Integrierten Gemeinschaftlichen Entwicklungskonzepts (IGEK) am 28.10.2013

Die Ortsbürgermeisterin gibt eine kurze Zusammenfassung zu den besichtigten Objekten und den besprochenen Themen. Ein Protokoll von Frau Winkelmann von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt liegt der Ortsbürgermeisterin bis heute noch nicht vor.

i) Sanierung Eingang Krippe

Die Ortsbürgermeisterin informiert, dass in der vergangenen Woche der Eingang zum Krippenbereich der Kita durch die Firma Kühne Asphalt fertig gestellt wurde. Unstimmigkeiten zur Bauausführung gibt es offensichtlich noch zwischen Herrn Wiesel vom Bauamt und dem Verein, zumindest war das einer Mail von Frau Rohrdieck so zu entnehmen. Laut Herrn Böhm soll in der kommenden Woche von der Firma Fiedler noch ein Geländer angebracht werden.

j) Adventsmarkt und Seniorenweihnachtsfeier

Die Ortsbürgermeisterin informiert, dass von der Kita am 29.11.2013 ab 15.30 Uhr ein Adventsmarkt in der Scheune auf dem Gutshof organisiert wird. Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 13.12.2013 um 14.30 Uhr in der ehemaligen Schulspeisung statt und wird von der Ortsbürgermeisterin mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität organisiert und durchgeführt.

TOP 6 Anhörung des Ortschaftsrates zur Vorlage: 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage Nr. 512/42/13

Vor Abstimmung über die Satzungsänderung erläutern die Ortsbürgermeisterin und Herr

Jordan den übrigen Ratsmitgliedern die Bemühungen durch Wollenhagen, zur nächsten Wahl einen eigenen Ortschaftsrat incl. Ortsbürgermeister wählen zu lassen. Dieser Wunsch wurde vom Hauptausschuss der Hansestadt Gardelegen mit Hinweis auf die bis 2019 bestehende Ortschaftsverfassung abgelehnt.

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates stellt die Beschlussvorlage 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen Vorlage Nr. 512/42/13 zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Ortschaftsrat empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Beschlussvorlage 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen Vorlage Nr. 512/42/13 zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung des Ortschaftsrates zur Verteilung der übrigen Brauchtumsmittel 2013

Zunächst erläutert die Ortsbürgermeisterin, Frau Lembke, den Ratsmitgliedern den bisherigen Verbleib der Brauchtumsmittel.

Beschluss:

Der Rest der Brauchtumsmittel soll nach eingehender Beratung wie folgt verteilt werden:

- 600,00 € gehen an die Ortsgruppe der Volkssolidarität zur Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier
- 600,00 € gehen an den Sportverein Wacker Lindstedt
- 400,00 € gehen an den Männergesangsverein
- 100,00 € gehen an den Angelverein
- den Rest setzt die Ortsbürgermeisterin individuell je nach Bedarf für die bevorstehenden Jubiläen sowie zur finanziellen Unterstützung des Adventsmarktes ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Beratung über Vorschläge für die Haushaltsplanung der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2014

Aus der eingehenden Diskussion und Beratung ergeben sich folgende notwendigen Maßnahmen und Investitionen für das Haushaltsjahr 2014:

Renovierung Saal:

Die Notwendigkeit von Malerarbeiten und Abschleifen des Parketts ist Herrn Wiesel vom Bauamt bereits bekannt. Hinzu kommt die dringend notwendige Reinigung der Stuhlpolster. Diesbezüglich wurde Frau Löbe bereits vor einigen Monaten gebeten, entsprechende Angebote einzuholen.

Baumschnittarbeiten:

in Lindstedt:

Verkehrinsel im Winkel, Linden an der Holzhausener Straße, Buchen im Gewerbegebiet,

in Lindstedterhorst:

Linden auf dem Spielplatz (bisher mit Hinweis auf fehlendes Budget von Frau Bauer aufgeschoben)

Instandsetzung Kommunalstraße zwischen Lindstedterhorst und Wollenhagen: Baumschnittarbeiten an den Straßenrändern, Erneuerung der fehlenden Straßenbegrenzungspfosten

Instandsetzung des Wegs zum Sportplatz:

Der Weg ist ausgespült, vorhandene eingebaute Querrinnen erweisen sich aktuell als Sprungschancen. Der Weg sollte neu geschottert werden. Sofern sich eine Fördermöglichkeit ergeben sollte, wäre als längerfristige Alternative eine Asphalttschicht wünschenswert. Ein tragfähiger Unterbau dafür sollte bereits vorhanden sein?

Erneuerung Beleuchtungsanlage und Sanitäranlagen in der Sporthalle:

Trotz des von Herrn Wiesel bezifferten hohen finanziellen Aufwands bleibt die Erneuerung der Beleuchtungsanlage in der Sporthalle dringend notwendig. Darüber hinaus sollen die Sanitäranlagen und Duschen erneuert werden. Für 2015 sollte eine malermäßige Instandsetzung der Flure und Umkleiden eingeplant werden.

Instandsetzung Regeneinlauf Lindstedterhorst am Spielplatz:

Der Regeneinlauf in der Dorfstraße in Lindstedterhorst ist um ca. 20 cm abgesackt und stellt aktuell eine Gefahrenquelle dar.

Instandsetzung der Querrinnen Wasserstraße und zum Dornbusch:

Die vorhandenen Querrinnen an den Neubauten und unterhalb des Geländes der Agrargenossenschaft sollen bei starken Regenfällen das auf den abschüssigen Straßen auftretende Regenwasser auffangen und ableiten. Gegenwärtig sind beide Querrinnen nicht mehr funktionsstüchtig. Langfristig sollte nach der notwendigen Instandsetzung auch eine regelmäßige Reinigung durch die Gemeindearbeiter eingeplant werden.

Anschaffung Mobiliar, technische Geräte und Instandsetzungsarbeiten Kita:

Eine Aufstellung zu den erforderlichen Anschaffungen und notwendigen Instandsetzungsarbeiten wurde von der Kita-Leiterin, Frau Thunecke, erstellt und an die Ortsbürgermeisterin und Stadtverwaltung übergeben.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Lembke, erkundigt sich danach, wann und wie der Pfingstbaum abgebaut werden soll. Die Feuerwehr wird den Abbau nicht allein ohne die Initiatoren des Pfingstbrauchs übernehmen. Herr Böhm erklärt, dass der Pfingstbaum in Abstimmung mit dem historischen Verein in der Scheune auf dem Gutshof eingelagert werden soll. Die Pfingstwagen sollen im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus untergestellt werden.

Kati Lembke
Vorsitzende des Ortschaftsrates
der Ortschaft Lindstedt